



Motion Nr. 115 2012/2016

Eingang Stadtkanzlei: 2. September 2013

Alternativen zur Busanhaltestelle Schwanenplatz

Auch in diesem Sommer kam es auf dem Schwanenplatz zu grossen Menschenansammlungen. Cars luden Touristen aus aller Welt aus, damit sie ihre Einkäufe bei den naheliegenden Geschäften tätigen und später wieder am gleichen Ort einsteigen konnten. Mal blieben die Busse kurz auf dem Platz, mal länger. Passanten konnten sich teilweise kaum mehr den Durchgang verschaffen. Beim Einbiegen auf das Schweizerhofquai und die Seebrücke kam es immer wieder zu heiklen Situationen mit andern Verkehrsteilnehmern und auch die VBL-Busse waren behindert. Wenn diese Situation nicht verändert wird, sinkt die Akzeptanz des Tourismus in der Bevölkerung. Wir möchten deshalb, dass Alternativen zur heutigen Situation geprüft und in einem Bericht dargestellt werden. Das Ziel soll sein, dass bereits im Sommer 2014 erste Massnahmen als Pilotprojekt getestet werden können. Als mögliche Alternativen für eine Busanhaltestelle oder gar als Parking sind zu prüfen:

- Metroprojekt: unterirdische Bahnverbindung zu einem Parkplatz im Reussegg-Gebiet
- Bahnhofstrasse als Teil der Neugestaltung
- Inseli und Verkehrshaus mit Erschliessung durch ein City-Schiff
- Andere Anhaltstellen an verschiedenen Orten der Stadt
- Park-and-Ride-Parkplätze in der Nähe von Haltestellen des öffentlichen Verkehrs.

Diese Liste ist nicht abschliessend.

Bei der Planung des Schwanenplatzes müssen die wirtschaftlichen Interessen der Stadt berücksichtigt werden.

Albert Schwarzenbach
namens der CVP-Fraktion